

Der Andere Mann

Peter Maffay

Der Tag war hart, die Straße auch
Und auf dem Weg hab ich fast nur an dich gedacht
An kaltes Bier, an heiße Haut
Doch auf dem Bett find ich dich mit 'nem andern Mann

Was du ihm gegeben hast
Gabst du mir noch nie
Dieses Messer sticht
So unsagbar tief

Was hat der Typ, was ich nicht hab?
Sag' mir das genau
Du, du
Dieses Schießgewehr hab' ich auch

Ich hab' getan und ich hab' gemacht
Mich rangeschafft bei Tag und Nacht
Wie 'n wildes Tier, und ich sage dir
Laß ihn geh'n, laß ihn geh'n
Er lügt

Ich hab' getan und ich hab' gemacht
Und oft ging's nur mit letzter Kraft
Ich hab' für dich die Nacht in Farben getaucht
Nur für dich

Ich war zu dir so kerzengrad'
Und du liegst schief hier im Arm von 'nem andern Mann
Und wenn in mir heut' was zerbrach
Das heiße Blut, das ich hier riech, das hat's getan

Wenn fremder Schweiß auf's Handtuch lief
Da leuchtet dein Gesicht
Dieses Messer sticht
So unendlich tief

Und wenn du glaubst
Ich änder mich
Weil ich so auf dich steh'
Du, du
Dieser andre Mann wär nicht ich

Ich hab' getan und ich hab' gemacht
Mich rangeschafft bei Tag und Nacht
Wie 'n wildes Tier, und ich sage dir
Laß ihn geh'n, laß ihn geh'n
Er lügt

Ich hab' getan und ich hab' gemacht
Und oft ging's nur mit letzter Kraft
Ich hab' für dich die Nacht in Farben getaucht
Nur für dich

Dieses Schießgewehr hab' ich auch
Ich hab' getan und ich hab' gemacht
Mich rangeschafft bei Tag und Nacht
Wie 'n wildes Tier, und ich sage dir

Laß ihn geh'n, laß ihn geh'n
Er lügt

Ich hab' getan und ich hab' gemacht
Und oft ging's nur mit letzter Kraft
Ich hab' für dich die Nacht in Farben getaucht
Nur für dich
Nur für dich

Und diese Flinte kannst du immer noch leih'n
Und diese Flinte kann vielleicht verzeih'n
Wie 'n wildes Tier
Und ich sage dir
Laß ihn geh'n, laß ihn geh'n, laß ihn geh'n